

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

31.7.1869 (No. 207)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 207.

Samstag den 31. Juli

1869.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl der Wahlmänner des III. Distrikts der Residenz Karlsruhe wurden als Wahlmänner erwählt:

- 1) Reuf, E., Oberschulrathsdirektor.
- 2) Schulz, Wilh., Buchbinder.
- 3) Weber, Friedr., Maurermeister.
- 4) Ettlinger, B., Gemeinderath.
- 5) Hemberle, Heint., Gastwirth.
- 6) Lindner, Karl, Glasermeister.
- 7) Maaslot, Camill (Vater), Buchhändler.
- 8) Schwindt, Karl, Hofbäder.

Karlsruhe, den 30. Juli 1869.

Die Wahl-Kommission.

Im I. und II. Wahlbezirk sind gewählt: Walsch, J., Oberbürgermeister; Gänther, A., Bürgermeister; v. Neubronn, Stadtdirektor; Römheldt, Ad., Postleutnant; Soll, Mar., Postrevisor; Jolly, Dr., Jul., Staatsminister; Pring, Wilh., Hofmeyer; Friz, Ferdinand, Zimmermaler; Cypser, Prop., Bierbrauer; Helme, Heint. (Sohn), Zimmermann; Krauth, Karl, Hofverwalter; Morfadt, Wilh., Privatmann; Ruth, Selig., Geh. Referendar; Staatsanwalt; Voit, Louis, Hofpostamentier; Walli, Anton, Geh. Referendar.

Der IV. Wahlbezirk, welcher die Sophien- und Linden-, die große und kleine Herrenstraße umfasst, wählt Montag den 2. August d. J. acht Wahlmänner.

Diesemigen Stimmberechtigten, an welche die besonderen Einladungen aus irgend einem Grunde nicht geschehen sollten, wollen die erforderlichen Stimmzettel nachträglich in Empfang nehmen.

Dankfagung.

In Folge des Aufrufs für die Nothleidenden in Westrußland sind folgende weitere Gaben eingegangen:

Ungenannt 48 fr.; Stalldiener im Marstall 1 fl.; Mit dem Motto: Wenig, aber von Herzen, 1 fl. 10 fr.; B. M. 1 fl. 30 fr.; H. B. 1 fl.; H. K. 1 fl. 10 fr.; A. P. 2 fl.; F. G. 1 fl.; C. K. 1 fl.; G. Schweizer 2 fl.; von einem Dienstmädchen 30 fr.; W. K. 1 fl.; Ch. F. D. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl.; L. K. 1 fl. 45 fr.; durch die Expedition des Anzeigers von L. Sch. 1 fl.; A. M. 1 fl. 45 fr.; J. S. 1 fl.; Frau Grafenauer Wwe. 1 fl. 45 fr.; L. aus D. 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; Ungenannt 1 fl.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Nathan Lewis Wwe. aus Auftrag 3 fl. 30 fr.; Mit dem Poststempel Marstall 5 fl.; Ungenannt 24 fr.; M. E. 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Schneider Höll 1 fl.; P. D. 1 fl. 10 fr.; Ungenannt 1 fl.; S. G. 1 fl. 10 fr.; B. u. K. 3 fl. 30 fr.; R. R. 30 fr.; Frau Mayer Wwe. 1 fl. 10 fr.; Baurath Kuengle 1 fl.; N. R. 1 fl.; Frau Bühler Wwe. 1 fl. 45 fr.; B. K. 1 fl. 30 fr.; M. L. 1 fl.; Cypser Kling 30 fr.; durch Herrn Lehrer Scherer von Friederike u. Wilhelmine 2 fl. 45 fr.; S. Marx Wwe. u. Sohn 2 fl.; A. Reutlinger von Königsbach 30 fr.; Ungenannt 2 fl.; Ungenannt 48 fr.; Gaeinfalleur Dohs 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; Dr. J. N. 2 fl.; Sparbüchse von Kaufmann Ettlinger 2 fl.; ferner im Kontor des Tagblattes: W. u. M. 1 fl. 45 fr.; J. W. 1 fl.; L. K. 5 fl. 15 fr.; Wittwe N. 30 fr.; W. L. 2 fl.; Dr. Dingner 5 fl.; Ungenannt 1 fl.; C. Sch. 30 fr.; C. B. 1 fl. 10 fr.; F. W. 30 fr.; C. S. 2 fl.; A. K. 1 fl. 45 fr.; Frau Mint 1 fl.; G. H. 24 fr.; W. u. K. 30 fr.; L. B. 1 fl.; C. J. A. S. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; W. E. 1 fl. 45 fr.; C. B. 1 fl. 10 fr.; R. R. 1 fl.; K. 30 fr. Zusammen 108 fl. 19 fr.

Dieser laut Tagblatt Nr. 205 539 fl. 24 fr.

In Ganzen 647 fl. 43 fr.

Um weitere Gaben wird dringend gebeten.

A. Wormser & Sohn, J. Ettlinger & Wormser.

Gant-Edikt.

Nr. 19,847. Gegen Säcker Ferdinand Hoffmeister dahier haben wir Gant erkannt, und es wird nunmehr zum Richtigerstellungs- und Vorzugsverfahren Tagsfahrt anberaumt auf

Dienstag den 31. August,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angelegten Tagsfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden und zugleich ihre etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, sowie ihre Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagsfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt

und ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht werden, und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschlusses die Richterscheine den als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben längstens bis zu jener Tagsfahrt einen dahier wohnenden Gewalthaber für den Empfang aller Einbringungen zu bestellen, welche nach den Gesetzen der Partei selbst geschehen sollen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an dem Sitzungsorte des Gerichts angeschlagen, beziehungsweise den im Auslande wohnenden Gläubigern, deren Aufenthaltsort bekannt ist, durch die Post zugesendet würden.

Karlsruhe, den 26. Juli 1869.
Großh. Amtsgericht.
Schember.

Bekanntmachung.

Nr. 20,300. Nachdem wir gegen Säcker Bergmann dahier die Gant eröffnet haben, wird auf die Ausstände des Gantmanns Beschlag gelegt und den Schuldnern desselben aufgegeben, bei Vermeidung doppelter Zahlung nur an den aufgestellten Massepfleger, Waisenvichter Herrenschmidt dahier, Zahlung zu leisten.

Karlsruhe, den 29. Juli 1869.

Großh. Amtsgericht.
Schember.

Karlsruher Wehlmarkt

vom 28. Juli 1869:

Mehlburchschnittspreis pro 150 Pfund.
Kunstmehl Nr. 1 16 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1 15 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten 12 fl. 45 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 49,556 α Mehl.

Eingeführt wurden vom 22. bis 28. Juli 167,805 α Mehl.

217,361 α Mehl.

Davon verkauft 159,219 α Mehl.

Blieben aufgestellt 58,142 α Mehl.

Fahrnisversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 31. d. M.

Nachmittags halb 3 Uhr, im Hause Zähringerstraße Nr. 84 circa 80 Maas Wein und 2 einöhmige Fässer gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 30. Juli 1869.

Bürgermeisteramt.

Eisernes Thor zu verkaufen.

22. Die Großh. polytechnische Schule läßt am Montag den 2. August d. J., Vormittags 9 Uhr, das zwischen dem Anstaltsgebäude und der Höpfner'schen Bierbrauerei befindliche, schmied. Eisene Thor nebst den dazu gehörigen Pfeilern öffentlich versteigern, wozu wir die Liebhaber hiermit einladen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1869.
Direktion der Großh. polytechnischen Schule.

Stellen-Anträge.

3.3. Mehrere tüchtige, auf Nähmaschinen geübte Mechaniker finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Nähmaschinenfabrik von **Bassermann & Mondt** in Mannheim.

2.1. Ein solider, zuverlässiger Kutscher, der gute Zeugnisse besitzt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Von wem? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Waldhornstraße 28 wird sogleich ein solider Kellner gesucht, der gut serviren kann.

Ein solides Frauenzimmer von angenehmem Aeußern und mit guten Zeugnissen versehen, findet als **Büffetjungfer** sogleich eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Anträge.

Ein ordentlicher Bursche von **16 bis 18 Jahren** findet dauernde Beschäftigung mit guter Bezahlung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

3.3. Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, namentlich auch für die gegenwärtige Auszugszeit. Näheres Waldstraße 29 im Hinterhaus zu ebener Erde.

2.2. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, und noch freie Zeit besitzt, sucht Beschäftigung gegen billigen Preis zu Hause. Zu erfragen Waldhornstraße 12 im zweiten Stock.

Verloren.

Am verflossenen Montag frühe wurde von der Herrenstraße durch die Lammstraße, Friedrichsplatz bis zum Bahnhof ein schwarzeidener **Sonnenschirm** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Herrenstraße 2 im Laden gegen Belohnung abzugeben.

Freitag Vormittag wurde vom Schloßplatz bis in die Karl-Friedrichstraße ein graues **Mohrhaar-Kinderhütchen** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße 1 abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Um eine Remise zu leeren, werden verkauft: eine Partie leere Packfisten, ein großer almodischer Kleiderschrank, Fliegenschrank, Hobelbank und Schleifstein: Herrenstraße 44.

Ein steinerner **Schweinstrog** ist sogleich zu verkaufen: Adlerstraße 33.

Ein großer, zweithüriger, tannener **Kleiderschrank** ist zu verkaufen bei Schreinermeister **Frisch**, Kronenstraße 12.

Zu verkaufen:

ein Offiziers-Infanterie-Säbel, ein Offiziers-Artillerie-Säbel, zwei Ordennanz-Degen, die Militär-Berordnungsblätter von 1849 bis 1868 einschließlich, eingebunden, ein preussisches Infanterie-Exerzier-Reglement und ein vollständiger Apparat zum Sägen und Schnitzen: Langestraße 138 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Kaufgejud.

* Spitalstraße 39 werden zu kaufen gesucht: eine **Hobelbank** und eine **Drehbank**.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

3.2. Vom 1. August an befindet sich unser Anmeldebureau **Erbsprinzenstraße 16**, **Düngerabfuhr-Gesellschaft**.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.3. Meinen geehrten Kunden und Freunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung, Herrenstraße 56, verlassen und in der **Waldhornstraße 29**, gegenüber der Brauerei Seyfried, eingezogen bin.

Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung, mir dasselbe auch fernerhin geneigtest bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Josef Beuchert, Schuhmacher, 29 Waldhornstraße 29.

Malaga,

ächt, alten, in vorzüglicher Güte, sowie frische Füllung der bekannten **Mineralwasser** bei

W. G. Born.

Taraxer Mineralwasser (Lucius-Quelle)

in frischer Sendung empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Rhein-Salm,

täglich frisch vom Fange empfiehlt

Richard Haas, Fischhandlung, 1 Pyzumsstraße 1.

K ä s.

Feinst prima saftigen Emmenthaler, weichen Limburger, Kräuter- und Renchner Rahmkäs empfiehlt

W. G. Born.

Kirschenwasser,

zweijähriges, gutes, empfiehlt zu billigem Preis

J. Sing Wittwe, Kronenstraße 56.

Kornbranntwein

2.2. bester Qualität per Maas 24 fr., Zwetschgenwasser per Maas 36 fr., Kirschenwasser per Maas 54 fr., Reusfaser altes Kirschenwasser per Maas 1 fl. 24 fr., Weinessig per Maas 12 fr. empfiehlt

A. E. Müller, Kronenstraße 45.

* **Loos Nr. 820** gewann den gestickten **Teppich**.

„Eis“

zentner-, sowie pfundweise, verkauft **Richard Haas**, 1 Pyzumsstraße 1.

Deifarben und Firnisse, alle Sorten, zum Anstrich fertig, empfiehlt **Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29.

Bad- u. Toiletteschwämme in großer Auswahl billigt bei **Fr. Spelter**, Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.



Bröner's Fleckenwasser, namentlich zum Waschen der Glas-Geschirre, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinsflaschen à 1 fl. 45 fr. acht bei

Friedrich Wolf & Sohn.

Fliegenpapier

ist heute wieder eine neue Sendung eingetroffen bei

S. Eisen,

Fähringerstraße 62.

Schwedische Sicherheits-Zündhölzer

empfehlen

Ludwig Luder.

Badhosen

in den verschiedensten Mustern und Größen empfiehlt zu billigen Preisen

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Die Tapetenhandlung

von **Ph. J. Steinhäuser**,

Langestraße 122,

empfehlen Tapeten, Bordüren und Fensterrouleaux der neuesten Dessins in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Musterkarten stehen zu Diensten und bei größeren Bezügen wird 10% Rabatt gewährt.

Das I. Dienstmänner-Institut

von **Ernst Wiest**, vormals B. Bitter, Erbprinzenstraße 16,

empfehlen sich zum **Transport von Gütern** und **Geräthschaften**, sowie zur **Beforgung ganzer Auszüge** und **Möbeltransporte** in geschlossenem Möbelwagen oder auf der Eisenbahn und leistet für jede Beschädigung Garantie.

Mückenleim,

vorzügliche Qualität, das Töpfchen à 5 fr., empfiehlt

Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Geschlumpfte Wolle

eigenes Fabrikat — in bekannnten, vorzüglichen Qualitäten empfehle ich zu sehr billigen Preisen.

Leopold Weiß, Friedrichsplatz 7.

Sehr gute

Stiefelwichse

ist fortwährend zu haben: Langestraße 58 im Laden.

Anzeige.

Servelat-, Schoner-, Pres- und Schinkenwurst empfiehlt

W. Pring, Hofmeßger, Amalienstraße 22.

* Frische Leber-, Grieben- u. Fleischwürste nebst Schwartenmagen empfiehlt heute

W. Pring, Metzgermeister, Waldstraße 35.

Mühlburg. Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt heute und morgen gute Backfische und Hechte, zu welchen freundlichst einladet

Fr. Schmidt, zur Krone.

33. Herr Chr. Fleig,

Schreiner, oder dessen Anverwandte in Mönchweiler im Badischen Oberland, werden freundlichst ersucht, seinen jetzigen Aufenthalt anzugeben; es sind demselben wichtige Mittheilungen zu machen.

Gebr. Schaubruch, Pianoforte-Fabrik, Mainz.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern theuern, unvergesslichen Sohn und Bruder, Karl August Böser, ehem. Divisions-Fourier, heute Vormittag 10 Uhr nach längerem und schwerem Leiden im Alter von 27 Jahren 2 Monaten und 18 Tagen zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Samstag den 31. d., Abends 6 Uhr, statt.

Sterbehaus: Herrenstraße 58. Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen.

Karlstraße, den 30. Juli 1869. Böser, Oberwachmeister, dessen Frau und Tochter.

Dankagung.

Wir sprechen hiermit unsern tiefgefühlten Dank allen Denjenigen aus, welche unsern lieben, nun entschlafenen Vater Adam Wilhelm, der muth, Tapezier, während seiner Krankheit besuchten und durch Spenden von Blumen ihre Theilnahme bezeugten, sowie durch Begleitung zu seiner Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen. Karlstraße, den 30. Juli 1869.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

21. Baulicher Veränderungen wegen bleibt die Bibliothek bis auf Weiteres noch geschlossen. Der Vorstand.

Liedertafel.

Behufs der Erlebigung mehrerer Vereins-Angelegenheiten werden sämtliche Mitglieder eingeladen, heute Abend präzis 9 Uhr im Lokal zu erscheinen.

Der Vorstand.



Eröffnung der Sommerwirtschaft Ettlinger Chaussee 1,

wozu freundl. einladen

Die 3.

Arbeiterbildungsverein.

Die Mitglieder werden auf heute, Samstag den 31. Juli, zu einer wichtigen Besprechung freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Geschäfts-Empfehlung.

3.3. Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen werthen Kunden zeige ich hiemit an, daß mein

Schuh- und Stiefel-Lager

auf's Reichhaltigste assortirt ist, für Herren und Knaben Schaft- und Zugstiefel, sowie Zugschuhe in Wichs-, Kitt- und Barchetteleder, für Damen und Kinder in Wichs- und Kittleder, sowie in Zeug, in den neuesten Farben, mit Zügen, zum Knöpfen und Schnüren, Hausschuhe in Stramin, Zeug und Saffianleder.

Indem ich für solide und elegante Arbeit garantire, sichere ich die billigsten Preise zu. — Reparaturen aller Art werden bestens besorgt.

G. Traub,

Langestraße 54, neben Herrn Hof-Sattler Mung.

3.3. Maxau. Ruhrkohlen.

Wir laden von jetzt ab bis Ende August stets Schiffe in Maxau aus und sind in der Lage, während dieser Bezugs-Periode bei der stückreichsten Qualität unseres Fettschrots die vortheilhaftesten Bedingungen stellen zu können. Die erste Schiffsladung ist in Maxau bereits für uns eingetroffen und nehmen wir gefällige Aufträge zur prompten Effectuirung entgegen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner Singer.

Aufträge für uns nehmen auch entgegen:

Herr Conradin Haugel, Langestraße 139,

Rich. Girsch, Kreuzstraße 3,

F. Matsch, am Ludwigsplatz 55b,

Jul. Bodentweber, Fasanenstraße 2.

Sterbefälle-Anzeige.

29. Juli Wilhelm, alt 3 Monate 15 Tage, Vater + Mechaniker Röhle.

30. Friedrich Julius, alt 2 Monate 17 Tage, Vater Kaufmann Zinco.

30. Karl August Böser, Sergeant a. D., ledig, alt 27 Jahre.

In der hiesigen katholischen Gemeinde

Getraut:

23. Juli. Jakob Rudolph Wilhelm, geb. den 14. Juli, Vater Rudolph Fuhlinger, Hauptlehrer an der höheren Mädchenschule.

24. Karl, geb. den 18. Juli, Vater Joseph Röhle, Bürger in Mählberg, Groß-Schloßwächter.

24. Karl Konrad, geb. den 19. Juli, Vater Franz Schub, Bürger in Dos, Wagenwärter.

25. Gustav Robert Anton Karl, geb. den 10. Juli, Vater Leopold Glöckner, Bürger in Gütlingen, Lithograph hier.

25. Theodor Mathias Konrad, geb. den 13. Juli, Vater Mathias Dufferain, Bürger in Weiterdingen, Bahnhofszimmermann.

25. Theobald Wilhelm, geb. den 18. Juli, Vater Valentin Uffes, Bürger in Recker, Fassbindschreiner hier.

25. Elisabeth Wilhelmine, geb. den 27. Juli, Vater Karl Miltner, Bürger in Neuwies, Postpraktikant.

27. Hermann Christoph Joseph, geb. den 11. Juli, Vater Joseph Stetter, Bürger in Röhrbach, Groß-Hofkellner.

Getraut:

22. Juli. Leopold Bohn, Bürger in Hambrücken, Bahnhofsarbeiter, mit Sophie Röhle von Untermutschelbach.

24. Theobald Herrmann von Reichlin-Waldegg, Groß. Garnisons- und Divisions-Auditeur, mit Freiherzauin Emma von Reichlin.

Witterungsbeobachtungen
im Großb. botanischen Garten.

28. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 11	27" 11"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 24	28" —"	St	"
6 " Abds.	+ 23	28" —"	"	"
29. Juli.				
6 U. Morg.	+ 17	27" 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 24	27" 11"	"	hell
6 " Abds.	+ 20	27" 11"	"	umwölkt

Rheinwasserwärme:
den 29. Juli 19 Grad.

3.1.

Wohnungs-Veränderung.

Das Geschäftsbureau des Unterzeichneten befindet sich von heute an:

Erbprinzenstraße 25 im zweiten Stock.

Karlsruhe, den 31. Juli 1869.

N. Sondheim.

Stephanienbad. Beiertheim.

2.2. Heute, Samstag den 31. Juli:

Grosses Concert,

ausgeführt von der vollständigen Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-Regiments.

Abends: Sogenannte italienische Beleuchtung des Gartens und
großes Feuerwerk.

Anfang: **halb 7 Uhr.** Eintritt: **9 Kr.** Familien finden entsprechende Berücksichtigung.

Programme sind an der Kasse zu haben.
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Gustav Schubmann.

Schuberg'sches Lagerbier von ausgezeichnetem Stoff.

3.2. Beiertheim. Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 1. August Tanzunterhaltung (Erntetanz) mit gut besetztem Orchester von der Kapelle des Großh. Leib-Grenadier-Regiments statt, wobei warme und kalte Speisen, frisches Backwerk, gute Weine und ein vorzüglicher Stoff ganz frisches Lagerbier verabreicht werden und ladet hiezu freundlichst ein.

N. Dörr, zum Löwen.

2.1. Beiertheim. Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichneter findet Sonntag den 1. August Tanzunterhaltung (Erntefest) mit gut besetztem Orchester statt. Wobei warme und kalte Speisen, frisches Backwerk, gute Weine und ein vorzüglicher, frischer Stoff Sinner'sches Lagerbier verabreicht werden. Wozu freundlichst einladet

J. N. Schinger Wittwe, zum Goldenen Hirsch.



Original-Nähmaschinen
 der **Singer-Manufacturing-Co.**
 in **New-York**
 für Gewerbetreibende und Familien empfiehlt zu **Fabrikpreisen**
 Die Haupt-Agentur für das Grossherzogthum Baden:
August Ruh, Langestr. 104.
Vollständige Garantie. — Zahlungsverleichterungen.
 Um allen Verwechslungen mit den nachgemachten, sogenannten
 „Singer-Nähmaschinen“ vorzubeugen, bitte ich, die obenstehende, auf jeder ächten
 Maschine befindliche **Schutzmarke** und deren **Umschrift** genau zu beachten.

Anzeige und Empfehlung.

— Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich eine **Kleiderreinigungs-Anstalt** errichtet habe, wodurch ich im Stande bin, jeder Art beschmutzte Kleider auf's Billigste vollständig zu reinigen.

Zugleich empfehle ich mich zur Anfertigung neuer Kleider, sowie zur Ausbesserung von getragenen Kleiderstücken unter Zusicherung pünktlichster und billigster Bedienung auf's Beste.

Valentin Burkart, Schneider, Academicplatz 3.

Gottesdienst. — 1. August 1869.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Stadtkirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Diaconus Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittler.
Vorm. 12 Uhr: Kinder Gottesdienst.

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diaconissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kulpmann.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Hof), Vorm. 11 Uhr und Abends 8 Uhr: Prediger Kobemeyer.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10 1/2 a. m. — Holy Communion. Rev. Ch. Teape of Edinburgh.

Aufruf an die hiesigen Wähler.

Auch die Stadt Karlsruhe ist berufen, eine Abgeordnetenwahl vorzunehmen. Die derselben vorausgehenden Wahlmänner-Wahlen sollen in den Tagen vom 26. Juli bis 25. August stattfinden. Es sind dieses hier die ersten politischen Wahlen, seitdem stärkere Gegensätze in dem öffentlichen Leben unseres Landes wieder hervorgetreten sind und in Folge dessen eine Organisation der **national-liberalen** Partei gebildet worden ist. Es ist daher sicher auch die Aufgabe des hiesigen Ortsvereins dieser Partei, sich lebhaft für die bevorstehenden Wahlen zu interessieren. Er thut dieses, indem er nach einem Beschlusse der gestrigen Versammlung des „Karlsruher Bürgerabends“ Vorschläge für die Wahl der Wahlmänner in den 14 Wahlbezirken hiesiger Stadt unterbreitet, welche für jeden Wahlbezirk rechtzeitig vor dem Wahltag durch dieses Blatt veröffentlicht werden sollen.

An alle Parteimitglieder, wie nicht minder an alle Diejenigen, welche, im großen Ganzen wenigstens, mit den von der Regierung und den Ständen verfolgten Zielen einverstanden sind, richten wir die Bitte, unsere Wahlvorschläge anzunehmen, wenn dadurch auch mancher Wunsch und manche Rücksicht bezüglich der Wahl bestimmter Personen zurückgedrängt werden muß, da bei einer so großen Zahl von politischen Freunden bekanntlich nicht Jeder der Ehre, Wahlmann zu werden, theilhaftig werden kann. Es handelt sich um den Sieg einer gemeinsamen großen Sache, nicht um einen Sieg unter Gesinnungsgenossen. Eine Zerspaltung der Stimmen im eigenen Lager kann nach dem für die Wahlmänner-Wahlen vorgeschriebenen Verfahren leicht den politischen Gegnern zum Siege verhelfen.

Die von uns verfolgten politischen Ziele sind zwar schon öfters bekannt gegeben worden, doch mögen sie auch hier in wenigen Sätzen wiederholt werden:

Wir wollen die Herstellung eines einigen Deutschlands auf dem durch gewaltige Ereignisse klar vorgezeichneten Wege des möglichst baldigen Eintritts in den norddeutschen Bund, wir wollen aber auch eine, einem gebildeten Volke entsprechende, freisinnige Gesetzgebung und Verwaltung für alle Lebensverhältnisse.

Unser Streben bezweckt hiernach die **Erhaltung** und den **Weiterbau**, nicht aber die **Zerstörung** eines in schöner Eintracht zwischen Fürst und Volk begonnenen herrlichen Werkes.

Trage jeder freisinnige Patriot einen Stein zu diesem schönen, deutschen Baue bei und er wird vollendet und wohllich werden. Auch die bevorstehende Wahl bietet hierzu Gelegenheit.

Karlsruhe, den 24. Juli 1869.

Der Centralausschuß des Karlsruher Bürgerabends.

Vorschlag zur Wahlmänner-Wahl des IV. Distrikts,

veranlaßt durch die Versammlung des Karlsruher Bürgerabends vom 23. Juli (1869)
 (Der IV. Distrikt umfaßt die Sophienstraße, Lindenstraße, die große und kleine Herrenstraße und wählt Montag den 2. August, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, acht Wahlmänner.)

- | | | |
|-------------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|
| 1) Däschner, C., Kaufmann. | 4) Heck, Daniel, Privatmann. | 7) Riegel, Dr. C., Apotheker. |
| 2) Diez, Dr. R., Geh. Rath. | 5) Homburger, Dr. Sigmund, pr. Arzt. | 8) Winter, C., Landeskommissär. |
| 3) Fischer, Max, Schuhmacher. | 6) Pring, Albert, Bierbrauer. | |

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.